AZUBI EXTRA

10. Februar 2016

Coole Berufe für coole Leute

Nichts geht über eine gute Ausbildung auf dem Weg in den Traumjob. Ein Überblick, was der Arbeitsmarkt Spannendes zu bieten hat.

Logistik

Boom-Branche: Azubis werden dringend gesucht!

Mobilität

Lokführer: Auf Schienen in einen sicheren Beruf

Tourismus

Besucher-Magnet Berlin: Service rund um die Uhr

BERLINER Abendblatt

Hier bin ich richtig!

**Über 20 Ausbildungsberufe und mehr als 10 duale Studiengänge:
Dein idealer Start in Deine berufliche Zukunft!**

Wir sind mehr als ein erfolgreiches internationales Handelsunternehmen: Wir sind ein Arbeitgeber, bei dem aus vielen Kollegen ein großes Team wird. Aus Jobs sichere Arbeitsplätze und aus Arbeitsplätzen echte Zufriedenheit.

Werde auch Du Teil unseres Teams!

Jetzt informieren und bewerben: **www.kaufland.de/schueler**

Kaufland
Hier bin ich richtig!

Warten gilt nicht

Gut informieren und dann entscheiden, welcher Beruf es sein soll: Wer so an seine Zukunft herangeht, kann eigentlich nichts falsch machen

Das Ende der Schulzeit wird von den meisten Jugendlichen herbeigesehnt. Endlich Schluss mit Hausaufgaben und Klassenarbeiten, keine Lehrer mehr, die ärgern. Aber Schluss ist leider auch mit den vielen Ferien. Und wie geht's weiter? Bäcker, Tierpfleger oder doch Mediengestalter werden? Wer sich erst kurz vor Schulende kümmert, verliert Zeit. Praktika und erst recht Lehrstellen werden meistens bereits ein Jahr vorher vergeben. Auf den nächsten Seiten stellen wir eine große Auswahl von Berufen vor, natürlich auch mit Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Mal reinschnuppern. Praktika sind eine prima Möglichkeit, in einen Beruf hineinzuschnuppern, denn oft fühlt er sich in der Praxis ganz anders an. Etwas ganz Besonderes ist ein Praktikum im Ausland – das macht sich auch hinterher in der Bewerbungsmappe gut. Apropos: Die Bewerbung sollte vor dem Verschicken unbedingt noch von den Eltern oder einem Lehrer des Vertrauens gegengelesen werden. Wichtig ist auch zu wissen, ob die Bewerbung online oder per Post versandt werden soll.

Bild: Thinkstock/iStock/shironosov

Wer gut informiert ist, entscheidet sich leichter für eine Ausbildung

Genau informieren. Am besten dran ist, wer sich genau über seinen Traumberuf informiert hat. Unangenehme Überraschungen während der Ausbildung oder beim Vorstellungsgespräch bleiben dann dem Bewerber erspart. Denn da steht nicht das vielleicht nur mittelmäßige Zeugnis im Vordergrund, sondern das Vermögen, mit der eigenen Persönlichkeit zu überzeugen. Und dazu gehört eben auch ein passender Auftritt. Doch nicht nur ordentliche Kleidung und Frisur werden registriert: Auch Unpünktlichkeit wird niemand tolerieren.

Eure "Azubi Extra"-Redaktion

Berufe in diesem Heft – ein Überblick

- Einzelhandelskauffmann/-frau
- Hörgeräteakustiker/-in
- Fachfrau/-mann für Systemgastronomie
- Maskenbildner/-in
- Altenpfleger/-in
- Hotelfachfrau/-mann
- Bäcker
- Musikinstrumentenbauer
- Reiseverkehrskauffrau /-mann
- Friseur/-in
- Zahnmedizinsche Fachangestellte
- Speditionskaufmann /-frau
- Lokführer
- Duales Studium
- Glaser/-in
- Gebäudereiniger

Aus dem Inhalt

Die Sattmacher 04/05

Fachleute für Systemgastronomie stehen an den Tresen der Fastfood-Restaurants, sie werden aber auch in Feinkostläden und Cateringunternehmen gesucht.

Die Umsorger 06/07

Hotelfachleute sorgen sich um das Wohl der Gäste in den vielen Berliner Hotels. Hier wird mit entschieden, mit welchem Eindruck Touristen am Ende die Stadt wieder verlassen.

Die Weltbeweger 08/09

Speditions- und Logistikdienstleister helfen täglich, Millionen Tonnen von Waren umzuschlagen und bringen so die weltweite Wirtschaft erst richtig ins Laufen. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, steht mit beiden Beinen schon in der Zukunft.

Impressum

BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 29, 10178 Berlin
Postfach 350625, 10215 Berlin

Geschäftsführer: Andree Fritsche, Jens Kauerauf, Michael Braun
Verantwortlich für Anzeigen & Verkaufsleitung:
Stefan Ruffer
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

Redaktion, Layout und Produktion:
mdsCreative GmbH,
Karl-Liebknecht-Str. 29, 10178 Berlin
Klaus Bartels (verantw.), Ulf Teichert
Layout: Katrin Großmüller

Titelseite: Thinkstock/iStock/ Piksel
Inhaltsverzeichniss: Thinkstock/iStock/ LiudmylaSupynska/kadmy/shutter_m

Bild: Thinkstock/iStock/robertprzybysz

Wissen, wie der Kunde tickt

Oft hilft schon ein freundliches Lächeln, um gut zu verkaufen

Als künftiger Einzelhandelskaufmann bewegt sich der Azubi in einer stark von Konkurrenz geprägten Welt

Jugendliche wollen am liebsten Kaufleute werden: Mit rund 31.000 neu abgeschlossenen Verträgen war der Einzelhandelskaufmann 2014 der häufigste Ausbildungsberuf. Seit Jahren schon hält er vordere Plätze in der Statistik; Mädchen wie Jungen gleichermaßen wählen ihn als Sprungbrett ins Berufsleben. Oft sind sie fasziniert von der glimmernden Welt des Verkaufens, ihren überbordenden Angeboten und den häufig verwirrenden Werbeslogans. Doch Verkaufen ist ein hartes, stark von Konkurrenz geprägtes Geschäft. Viel Arbeit ist nötig, bevor ein Kaufhaus, eine Markthalle oder eine Boutique neue Ware präsentieren kann. Hinter den Kulissen werden Angebote verglichen, Preise knallhart kalkuliert, wird bestellt, eingekauft, ausgepreist, die Ware schließlich attraktiv in das eigene Sortiment eingeordnet.

Handel bewegt. Und dann kommen die Kunden! Alles im Handel ist auf ihre Zufriedenheit ausgerichtet, deshalb haben Kompetenz und Freundlichkeit oberste Priorität. Der Kaufmann muss wissen, wie sein Kunde „tickt“, er muss Sympathie gewinnen und Vertrauen schaffen, um ihn von der Qualität seiner Ware zu überzeugen. Auch das Beste verkauft sich nicht von selbst; es sind immer die Fähigkeiten der Menschen, die den Handel bewegen. Die dreijährige duale Ausbildung setzt einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Gutes Deutsch und mathematische Kenntnisse sind nötig. Der Bewerber sollte sicher auftreten, Verkaufsgeschick entwickeln, kommunikativ sein. Jürgen Zweigert

Information

Industriebetriebe stellen überwiegend Azubis mit mittlerem Bildungsabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss beziehungsweise Hauptschulabschluss aus. Die Vergütung in den drei Ausbildungsjahren beträgt zwischen 550 und 950 Euro im Monat.

Gutes für die Ohren

Hörakustiker beraten Kunden zu Hörsystemen und Gehörschutz, reparieren und warten moderne Minicomputer und weisen Kunden in die Bedienung ein

Wenn der Nachbar in der Wohnung nebenan die Fernsehnachrichten auf Grund der Lautstärke besser versteht als der vorm Bildschirm sitzende Mensch, ist es Zeit, sich vom Hörakustiker helfen zu lassen. Ob Altershörschwäche oder erhöhte Geräuschbelastung – um ein Hörgerät optimal anpassen zu können, untersuchen sie, wie gut Kunden hohe und tiefe Töne oder Sprache wahrnehmen können. Auch stellen sie Otoplastiken, also Formpassstücken für Hörgeräte oder als Gehörschutz, her. Dabei werden die Möglichkeiten des Hörsystems, eine Art Minicomputer, perfekt angepasst. Spezialisierungen sind möglich bei der Tinnitus-Versorgung und Pädakustik, der Hörsystemversorgung bei Kindern, Audiotherapie und der Nachsorge bei Patienten mit einem sogenannten Cochlea Implantat.

Abitur gefragt. Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis sind überwiegend Schulabgänger mit Abitur oder mittlerem Bildungsabschluss gefragt. In Berlin gibt es mehr als 250 Fachgeschäfte mit gut 1.000 Hörakustikern. 3.000 Auszubildende lernen bundesweit das Hörakustikerhandwerk – allen winkt ein sicherer Job nach der Lehre. Die Ausbildung findet zentral an der Akademie für Hörgeräte-Akustik in Lübeck statt. Michael Hielscher

Information

In der Regel gibt es im ersten Ausbildungsjahr rund 450 Euro brutto. Im zweiten verdient ein Lehrling ungefähr 550 Euro, im dritten Lehrjahr etwa 650 Euro brutto. Nach bestandener Ausbildung beträgt das durchschnittliche Einstiegsgehalt über 2.000 Euro brutto. Später sind 3.000 Euro brutto und mehr realistisch.

Bild: Thinkstock/iStock/kzenon

Ein Hörgerät optimal anzupasssen, gehört zum Service

Bilder: Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia, Stockbyte/Comstock

Ihr Revier sind Fastfood-Ketten und Selbstbedienungsrestaurants

Alles auf Hunger

Fachleute für Systemgastronomie sorgen für schnelle Gaumenfreuden

Jeder hatte schon einmal mit ihnen zu tun, doch kaum einer weiß, was für eine komplexe Ausbildung hinter ihrer Tätigkeit steckt: Fachfrauen und Fachmänner für Systemgastronomie. Sie kommen zum Einsatz, wenn viele Menschen auf einmal schnell satt werden müssen. Doch der Beruf hat noch mehr zu bieten. Fachleute für Systemgastronomie stehen an den Tresen der Fastfood-Restaurants und bestücken die Tabletts mit Burgern und Pommes Frites. Sie werden aber auch in Feinkostläden und entsprechenden Kaufhausabteilungen, an Raststätten, in Kantinen und Mensen, in Selbstbedienungsrestaurants oder bei Cateringunternehmen eingesetzt. Für die Industrie- und Handelskammer Berlin (IHK) steht fest: Für diesen Beruf stehen die Zeichen auf Wachstum.

Leichter Aufwärtstrend. „Im aktuellen Ausbildungsjahr haben wir 192 Auszubildende, es gibt einen leichten Aufwärtstrend“, sagt Andreas Truglia von der IHK. Zu den Aufgaben zählt das Zubereiten und Servieren von Speisen, aber auch kaufmännische Inhalte. Fachleute für Systemgastronomie sind in Betrieben tätig, in denen ein von der Unternehmenszentrale festgelegtes Gastronomiekonzept umgesetzt wird – daher auch die Berufsbezeichnung. Entsprechend den Vorgaben des Unternehmens sorgen sie in allen Restaurantbereichen für die Umsetzung der festgelegten Standards, beispielsweise zur Zubereitung der Speisen. Außerdem wenden sie Marketingmaßnahmen an und bewerten die Ergebnisse. Ein wichtiges Aufgabengebiet ist laut der IHK aber auch das das Personalwesen. Hier planen die Mitarbeiter den Personaleinsatz, wirken sowohl bei der Personalbeschaffung als auch bei der Organisation und Durchführung von Schulungsmaßnahmen mit. Sie führen Kostenkontrollen durch und werten betriebliche Kennzahlen aus. „Es gibt viele unterschiedliche Segmente, das macht dieses Berufsfeld so spannend“, betont Truglia. „Nach der Ausbildung ist ein schneller Wechsel ins mittlere Management möglich. Ebenso steht der Weg in die Selbstständigkeit offen.“ Wer sich für diese Ausbildung interessiert, sollte einen Realschulabschluss, kaufmännisches Denken und gute Noten im Fach Mathematik mitbringen. Die Bundesagentur für Arbeit verweist darüber hinaus auf gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache. Außerdem zählen Flexibilität und Sorgfalt, schließlich müssen zahlreiche Hygiene-, Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Weil oftmals im Stehen und Gehen gearbeitet wird, kommt es zudem auf eine gute körperliche Form an.

> Wegen des Tourismusbooms bietet die Branche gute Berufschancen

Gute Chancen. „Wichtig ist aber auch Offenheit gegenüber anderen Kulturen und die Fähigkeit, auf andere Menschen zuzugehen, schließlich ist Berlin ein Schmelztiegel der Nationen und Kulturen“, sagt Truglia. „Die Branche biete gute Berufschancen, denn sie profitiert direkt vom Tourismusboom in der Hauptstadt.“ Schließlich müssen die Besucherscharen auch satt werden. Die duale Ausbildung im Gastgewerbe dauert drei Jahre. Für benachteiligte Jugendliche bietet die IHK verschiedene Einstiegsqualifikationen an. Nils Michaelis

Information

Die Ausbildung zur Fachkraft in der Systemgastronomie dauert drei Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr liegt die Vergütung bei 650 bis 694 Euro, im dritten Jahr werden 770 bis 857 Euro gezahlt.

Anzeige

Große Auswahl bei NORMA

Manche meinen, aller Anfang sei schwer. Nicht beim renommierten Lebensmitteldiscounter NORMA: Mit dessen Ausbildungsprogramm werden Azubis vom Starts ins Berufsleben an vertrauensvoll betreut. Wer sich für eine Ausbildung bei NORMA entscheidet, hat die Qual der Wahl. Denn dort werden ab 1. September dieses Jahres nicht nur zukünftige Verkäufer oder Kaufleute im Einzelhandel, sondern auch Kaufleute im Büromanagement oder Fachlageristen ausgebildet. Wer studieren möchte, kann dies ab 1. Oktober 2016 in den Fachrichtungen Handel und Spedition tun. Dazu bietet Norma diverse Azubi-Programm an. So führen Auszubildende für eine bestimmte Zeit eine Filiale in Eigenregie, begleiten und betreuen Verkostungsprogramme oder besuchen Produzenten von Waren, die sich im Sortiment wiederfinden. Bewerbungen sind zu richten an: NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, z. Hd. Frau Gräwe, Möbel-Hübner-Straße 1, 16356 Ahrensfelde, OT Blumberg. Manfred Wolf

Der perfekte Klang

In Berliner Hinterhof-Werkstätten fertigen sie Gitarren, Geigen und andere Instrumente nach Maß. Für viele Menschen ist der Musikinstrumentenbauer ein Traum. Dieser lässt sich zum Beispiel mit einer Berufsausbildung in einem der vielen kleinen Handwerksbetriebe in der Hauptstadt erfüllen. Am Ende der Lehre steht ein Gesellenstück. Doch dabei kommt es nicht nur auf handwerkliches Talent an. Viele Betriebe verlangen zudem, dass die Mitarbeiter das Instrument, das sie fertigen, auch spielen können. Schließlich geht es immer auch um den perfekten Klang. Weitere Infos hat die Innung der Musikinstrumentenbauer. (NM)

www.kh-barnim.de/innungen

AZUBI EXTRA DEIN START INS BERUFSLEBEN

Herz und Kraft

Der Altenpfleger – menschennah, solide, krisenfest, ein Job mit Zukunft. Denn die Gesellschaft altert rasant. Weil die Lebenserwartung steigt, während die Geburtenrate gering bleibt, wächst die Zahl jener, die auf vielfache Hilfen und kompetente Helfer angewiesen sind. In Berlin werden im Jahr 2030 rund 585.000 „junge Alte" zwischen 65 und 80 Jahre leben; 12 Prozent mehr als heute. Die Zahl der über 80-Jährigen klettert auf 266.000 – ein Zuwachs um 66 Prozent. Diese Entwicklung hat Folgen: Bereits bis 2020 benötigt Deutschland zusätzlich 220.000 Vollzeitkräfte in der Altenpflege. Ein weites Betätigungsfeld für junge Menschen mit Herz, Gefühl, Verständnis und Empathie für alte, pflegebedürftige Menschen. Fachkräftemangel droht, qualifizierter Nachwuchs wird händeringend gesucht. Altenpfleger helfen alten Menschen, den Alltag zu bewältigen. Das umfasst die medizinisch-pflegerische Betreuung, Hilfe bei Ernährung und Körperhygiene. Sie sorgen für einen strukturierten Tagesablauf, haben ein offenes Ohr für Probleme, können körperlich zupacken, sind emotional belastbar. Sie kennen sich im Sozialsystem aus, sind wichtige Ansprechpartner für Ärzte, Behörden, Angehörige. (jz)

Bild: Thinkstock/iStock/vadimguzhva

Ausbildung

Die duale Altenpflege-Ausbildung dauert drei Jahre. Die Ausbildungsvergütung beträgt in Einrichtungen des öffentlichen Dienstes im ersten Jahr 976 Euro, im dritten Jahr 1.138 Euro im Monat.

Erste Wahl

Hotelfachfrau bzw -mann führt die Liste der beliebtesten Ausbildungsberufe an. Die Arbeit für den Gast kommt an

Auch fürs Hotelgewerbe gilt: Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck

Bilder: Thinkstock/iStock/kadmy/stockyimages/christingasner

Der Eindruck, den eine Gastgeberstadt auf ihre Besucher macht, hängt wesentlich von der Qualität der Unterkünfte und des dort arbeitenden Personals ab. Das Hotel, die Stadt und sich selbst von seiner besten Seite zu präsentieren, um Gästen den denkbar angenehmsten Aufenthalt zu bereiten – das ist die Herausforderung.

Grosse Vielfalt. Hotelfachfrau beziehungsweise Hotelfachmann ist nach wie vor der beliebteste Ausbildungsberuf in Berlin. Gegenwärtig werden 1.722 Azubis am Obersufenzentrum Gastgewerbe in Weißensee in dieser Fachrichtung ausgebildet. Doch obwohl Tourismus und Personalbedarf in Berlin wachsen, sind die Ausbildungszahlen leicht rückläufig. Kathrin Pabst, Referentin für Aus- und Weiterbildung beim Hotel- und Gaststättenverband Berlin, macht dafür demografische Entwicklungen sowie den Trend unter Jugendlichen verantwortlich, lieber zu studieren. Die Spitzenposition vor dem Berufsbild des Kochs aber bleibt den Hotelfachleuten unangefochten. Diese planen Arbeitsabläufe im Hotel, betreuen und beraten Hotelgäste und sorgen für deren Wohlergehen. Dabei legen Hotelfachleute in allen Abteilungen eines Hotels mit Hand an. Beispielsweise richten sie die Gästezimmer her und kontrollieren sie, bedienen im Restaurant und arbeiten in der Küche mit. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer. Hotelfachleute stellen Rechnungen aus, planen den Personaleinsatz und überwachen beispielsweise das Küchenhilfspersonal. Auch für die Buchhaltung und die Lagerhaltung sind sie zuständig. Sie verhandeln mit Reiseveranstaltern und sind in großen Hotels an der Entwicklung und Realisierung von Marketingmaßnahmen beteiligt. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Von Bewerbern werden zumindest ein Hauptschulabschluss, besser noch die mittlere Reife oder das Abitur erwartet. Vorausgesetzt werden ferner Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisations- und Verkaufstalent sowie gute Umgangsformen und ein angenehmes Erscheinungsbild. Fremdsprachenkenntnisse sind in einer Branche mit internationalem Publikum natürlich von Vorteil – je mehr, je besser.

> „Die Ausbildung am OSZ dauert drei Jahre"

Gute Aufstiegschancen. Hotelfachleute haben in Berlin beste Karrieremöglichkeiten in allen Abteilungen des Unternehmens: Sie arbeiten am Empfang, in der Reservierung, im Verkauf, im Service, im Wirtschaftsdienst (Etage) oder in der Veranstaltungsabteilung (Bankett). Sie haben die Chance, zum Abteilungsleiter, Hoteldirektor oder selbstständigen Unternehmer eines gastgewerblichen Betriebes aufzusteigen. Zu den Ausbildungsinhalten gehören: Gäste empfangen, beraten und betreuen, Gasträume herrichten und kontrollieren, Speisen und Getränke servieren, Verkaufsgespräche führen und Angebote erstellen, Hotelkasse führen, Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen, Marketingmaßnahmen entwickeln, durchführen und kontrollieren, Personaleinsatz planen, Gästekorrespondenz führen sowie Warenwirtschaft. Nach erfolgreicher Ausbildung bieten sich Weiterbildungsmöglichkeiten zum Hotelmeister, zum Fachwirt im Gastgewerbe (IHK) oder an der Hotelfachschule zum staatlich geprüften Gastronom oder Betriebswirt an. Azubis des ersten Lehrjahres dürfen 650 Euro erwarten. Im zweiten Lehrjahr steigert sich die Vergütung auf 750 Euro, im dritten auf 850 Euro. Das Einstiegs-Bruttogehalt in tarifgebundenen Häusern beträgt 1.885 Euro monatlich. Nicht tarifgebundene Arbeitgeber dürfen höchstens 30 Prozent weniger zahlen. Michael Hielscher

> „Ein angenehmes Erscheinungsbild ist ein Muss"

Maskenbildner

Maskenbildner machen weit mehr als schminken – sie gestalten unterschiedlichste Masken und Frisuren dem Darsteller, ihrer Rolle und dem Aufführungsstil entsprechend. Ihre Einsatzgebiete sind die Opern- und Theatertechnik, Film-, Fernseh-, Foto- und Showproduktionen sowie Konzept- und Event-Agenturen.

Der Maskenbildner verfügt über eine sehr gute Allgemeinbildung sowie künstlerische und kaufmännische Fähigkeiten. Die notwendige Dienstleistungsbereitschaft erfordert Improvisationstalent und Interesse am Umgang mit Menschen und Kunstfiguren. Er hat ein Gespür für optische Darstellung und Gestaltung und eine Sensibilität für neue Trends und historische Charaktertypen. Im Besonderen haben Maskenbildner ein Gefühl für Form und Farben, anatomische Grundkenntnisse, planen und kalkulieren nach Besetzungslisten, ermitteln den Arbeitsaufwand, organisieren ihre Arbeit und disponieren notwendiges Material. Darüber hinaus stellen sie Perücken, Haarteile, Bärte und plastische Teile unter

Verwendung von Schminke, Haaren und anderen Materialien her. Sie gestalten Charaktertypen, haben Kenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der historischen und zeitgenössischen Persönlichkeiten und Phantasie- und Tiergestalten. Des Weiteren entwerfen und realisieren sie Spezialeffekte wie Hautveränderungen, Verletzungen und Deformationen. Vielleicht winkt ja mal ein „Oscar" in Hollywood... In Berlin können sich Interessierte bei OSZ Körperpflege, Schillerstraße 120, 10625 Berlin, bewerben. (aw)

✆ (030) 864 97 0 – 0
✉ info@osz-koerperpflege.de

Bild: Thinkstock/Wavebreakmedia/Wavebreakmedia Ltd

Nur backen ist zu wenig

Knackig-frisch, lecker duftend und immer wieder was Neues: Durch Können, Technik und cleveres Marketing sind Bäcker in der Lage, sich immer wieder auf neue Verbrauchergewohnheiten und Trends einzustellen, zum Beispiel auf ballaststoffreiche Backwaren wie Vollkornprodukte. Ein guter Riecher, feiner Geschmack und Einfühlungsvermögen gehören ebenso dazu wie automatische Knet- und Rührmaschinen sowie vollelektronische Backöfen.

Wahrer Künstler. Zur Tätigkeit eines Bäckers gehört natürlich – das Backen, aber auch das Lagern der Rohstoffe und Backmittel, das Vorbereiten des Backvorgangs durch Herrichten von Blechen, Formen und rezeptgenaues Abwiegen der Zutaten. Die Herstellung von verschiedenen Brotsorten, von Kleingebäck, Brötchen, Hörnchen, von feinen Backwaren, Dauerbackwaren und Lebkuchen sowie Makronen-, Bienenstich- und Florentinermassen, Füllungen und das Verarbeiten von Früchten, Torten, Desserts und Gebäcken durch Füllen, Überziehen, Glasieren und Garnieren erfordern Geschick und Leidenschaft. Der Bäcker ist ein wahrer Künstler, aber einer, der sehr frühes Aufstehen mag. Sein Arbeitstag beginnt oft bereits in Nacht.

Weiterbildung möglich. Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert mindestens einen Hauptschulabschluss. Danach kann sich ein Bäcker in Lehrgängen, Kursen oder Seminaren über Bäckerei- und Konditoreiwesen (Fachkunde, Fachpraxis), Betriebswirtschaft, Warenpräsentation, Verkaufsförderung, Unternehmensführung, EDV im Bäckerhandwerk, Recht, Ausbildung der Ausbilder weiterbilden. Auch einem Hochschulstudium steht nichts im Weg. Anke Walter

Information

Ein Auszubildender im Bäckerhandwerk verdient im ersten Ausbildungsjahr rund 470 Euro monatlich, im zweiten 600 und im letzten Jahr 730 Euro. Das Einstiegsgehalt hängt von der Art der Beschäftigung und dem Betrieb ab, üblicherweise liegt es aber zwischen 1700 und 2100 Euro brutto. Voraussetzungen für den Beruf sind Geschicklichkeit und Sinn für Ästhetik, Verantwortungsbewusstsein und gute körperliche Konstitution. Gute Kenntnisse in Mathematik und Chemie sollten in der Schule erworben werden.

Bild: Thinkstock/iStock/dima_sidelnikov

Reiseverkehrsazubis müssen mehrere Talente haben

Reisen als Job

Wer andere auf Reisen schicken will, braucht gute Fremdsprachen- und Geographiekenntnisse

Eine Voraussetzung für die Ausbildung zur/zum Reiseverkehrskauffrau/mann war bisher der mittlere Bildungsabschluss. Größere Chancen haben Lehrlinge mit Abitur oder Fachabitur. Schließlich sind Kenntnisse in mindestens einer, besser aber in mehreren Fremdsprachen Bedingung. Neben Geografie- und Sprachkenntnissen wünschen sich die Unternehmen Organisationstalent und selbstständiges Arbeiten. Die Auszubildenden lernen Kundenberatung, kaufmännische Grundlagen sowie Marketing und Werbung. Hinzu kommen Messebesuche, Kalkulationen und Verwaltungsaufgaben.

Fremdsprachen nötig. Darüber hinaus erfordert der Arbeitsalltag eine kompetente Handhabung von Zahlen, Buchungssystemen oder Fahrplänen. Als wählbare Spezialisierung kommen das Feld der Geschäftsreisen sowie die Bereiche Reiseveranstaltung oder -vermittlung hinzu. Das erfordert aber auch hohe Ansprüche im Bereich Dienstleistungen. Fortbildungen sind das A und O auch nach der Ausbildung. Staaten verändern sich, klimatische und politische Bedingungen können täglich wechseln. Solche Auswirkungen sind global und betreffen Hotels, Fluglinien und Reiserouten. Deshalb sind Flexibilität und Fingerspitzengefühl gefragt, auch hinsichtlich der Kunden und ihrer individuellen Wünsche. Fortbildungsveranstaltungen können daher ebenso kaufmännische Bereiche, technische Neuerungen und Fremdsprachen beinhalten – sie sind auch in einem Fernstudium möglich. Anke Walter

Information

Ein Reiseverkehrsazubi sollte gut kommunzieren und organisieren können und mindestens eine Fremdsprache beherrschen. Er verdient in drei Jahren Ausbildung zwischen 570 und 850 Euro im Monat. Ausgebildet wird in der Praxis oder/und in der Schule.

Mal ordentlich reinbeißen

Zahnmedizinische Fachangestellte sorgen für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf im Betrieb einer Praxis. Und sie sind die rechte und linke Hand des Zahnarztes bei der Behandlung

Ohne sie läuft in Zahnarztpraxen oder Kieferorthopädien gar nichts: Zahnmedizinische Fachangestellte organisieren den Praxisbetrieb, indem sie Behandlungstermine und interne Abläufe planen und die Nutzbarkeit von Räumen, Geräten und Instrumenten sicherstellen. Sie assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen und übernehmen je nach Qualifikation erweiterte Aufgaben in Bereichen wie Prophylaxe, prothetische und kieferorthopädische Assistenz. Auf Anweisung des Zahnarztes oder der Zahnärztin bereiten sie Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke vor und fertigen Röntgenaufnahmen an. Sie dokumentieren Behandlungsabläufe und erfassen erbrachte Leistungen für die Abrechnung. Zahnmedizinische Fachangestellte betreuen Patienten vor, während und nach der Behandlung, erklären vorbeugende Maßnahmen und leiten zur Mundhygiene an. Sie erledigen den Schriftverkehr mit Krankenkassen und Labors, kontrollieren Zahlungseingänge und führen das betriebliche Mahnwesen. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, sollte unter anderem in Mathematik, Biologie sowie Physik und Chemie gut aufgepasst haben. Und die Beherrschung der deutschen Sprache ist für den Umgang mit Patierten auch von Vorteil. M. Wolf

Information

Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Geschicklichkeit und Verschwiegenheit sind einige der Grundeigenschaften die ein Zahnmedizinischer Fachangestellter mitbringen sollte. Die Vergütung beträgt im ersten Ausbildungsjahr 640 Euro, im dritten Lehrjahr gut 740 Euro.

Bild:Thinkstock/iStock/JackF

Die Zahnmedizinische Fachangestellte ist auch Vertraute des Patienten

Bild: Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages

Manchmal geht's ohne Handarbeit aber auch nicht

Die Welt bewegen

Speditions- und Logistikdienstleister helfen, Millionen Tonnen Waren umzuschlagen und bringen so die weltweite Wirtschaft erst ins Laufen

Waren bewegen, Güter auf die Reise schicken und für ihr sicheres Ankommen sorgen – davon träumen viele Jungen und inzwischen auch immer mehr Mädchen. Der Kaufmann für Spedition- und Lagerlogistikdienstleistung gehört zu den Top-Ausbildungsberufen. 2014 begannen 14.300 Jugendliche die Ausbildung, darunter mehr als 6.000 Mädchen, Tendenz steigend. Kein Wunder, denn diese Branche bewegt im wahrsten Wortsinn die Welt – zu Lande, zu Wasser, in der Luft. Als „Architekten des Transportwesens" sind die Kaufleute verantwortlich für einen national wie international funktionierenden Güterversand. Sie sorgen dafür, dass die Waren pünktlich, kostengünstig, mengen- und qualitätsgerecht zur rechten Zeit an den richtigen Ort kommen. Das muss zwischen Berlin und Cottbus genauso gut klappen, wie zwischen Bremen und Hongkong.

Globale Trends. Aus dem früheren Speditionskaufmann mit überschaubaren Aufgaben ist längst ein vielseitig agierender Dienstleister geworden. Gewiss, Preise kalkulieren, Sendungen erfassen, Planen und Organisieren des Güterversands, Beachtung geografischer und wirtschaftlicher Aspekte, Steuern und Kontrollieren aller an der Logistikkette beteiligten Firmen, das Beachten von Rechtsvorschriften und des Umweltschutzes – das alles gehört nach wie vor zum täglichen Geschäft. Doch die Zukunft klopft heftig an: Globale Trends und technischer Fortschritt haben eine rasante Automatisierung und Vernetzung der Logistikprozesse in Gang gesetzt. Die Materialflüsse sollen effizienter und transparenter werden. Schon bestücken Roboter Paletten oder entladen Container. Energieautarke Transportbehälter leiten und kontrollieren sich eigenständig, tauschen Informationen über Lagerort, Stückzahl, Transportwege untereinander aus. Im Luftfrachttransport schreiten Digitalisierung der Logistikprozesse und der elektronische Frachtversand stürmisch voran – auch mit dem Ziel, Fehlerquellen zu reduzieren und Kosten zu senken.

> „Logistikprozesse durch hohe Automatisation gekennzeichnet

Hohe Flexibiltät. Eine spannende, faszinierende Welt. Doch nichts geschieht hier im Selbstlauf. Zum reibungslosen Funktionieren braucht es den Verstand, die Mobilität und Flexibilität, den Einsatz und die Verlässlichkeit gut gebildeter Menschen. Zumal der Speditionsalltag meistens recht hektisch und stressig ist. Da muss jeder seinen Grips gehörig anstrengen, vorausschauen und bei Problemen rasch umdisponieren können. Er oder sie dürfen keine Scheu vorm Telefonieren oder dem Internet haben. Und ohne Englisch läuft heutzutage gar nichts mehr in dieser Branche. Die dreijährige duale Ausbildung wird in Industrie und Handel angeboten; sie erfolgt in Betrieb und Berufsschule. Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss. Aufgrund wachsender Anforderungen wünschen viele Unternehmen jedoch einen höheren Bildungsabschluss, einschließlich solider Fremdsprachenkenntnisse. Auslandspraktika während der Ausbildung sind möglich. Die Vergütung liegt zwischen 450 Euro im ersten und knapp 750 Euro im dritten Lehrjahr. Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungen auf bestimmte Bereiche des Transportwesens stehen offen. Jürgen Zweigert

Dreijährige duale Ausbildung in Industrie und Handel. Anerkannter Ausbildungsberuf

Die Betriebe stellen überwiegend Azubis mit Hochschulreife ein

Gute Leistungen werden in Mathematik, Deutsch und Englisch erwartet

Auf Gleisen unterwegs

Ob Fern- oder S-Bahn – Gleise und Züge haben mit dem Siemens-Konzern, der BVG und der Deutschen Bahn AG lange Berliner Traditionen. Eine Lok an der Spitze eines Zuges zu fahren, ist ein Traum, den noch heute viele Menschen aus ihren Kindheitstagen kennen. Die Voraussetzungen zur Lokführer-Ausbildung sind überschaubar. Die Art des Schulabschlusses ist für diesen Beruf prinzipiell nebensächlich. Statistisch gesehen verfügt die Mehrheit aller Azubis über einen mittleren Bildungsabschluss. Die medizinischen Grundvoraussetzungen sind hingegen differenzierter: Keine Wahrnehmungsstörungen und ein bestandener psychologischer Eignungstest gehören dazu. Für Menschen, die Begeisterung für Technik mitbringen, hohes Konzentrationsvermögen besitzen und bereit sind, im Schichtdienst zu arbeiten, ist dieser Beruf perfekt. Die dreijährige Ausbildung beinhaltet Kenntnisse von Bahn- und Gleisanlagen, die Bedienung der Triebfahrzeuge, Sicherheitsmaßnahmen, den Umgang mit Störungen und diverse organisatorische Aufgaben. Für Quereinsteiger gibt es die Möglichkeit eine Lokführerausbildung im Rahmen einer Erwachsenenqualifizierung zu absolvieren. Voraussetzung für diese zwölfmonatigen Schulungen ist in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung. Die typische Ausbildungsvergütung kann 711 Euro im ersten, 769 Euro im zweiten und 826 Euro im dritten Ausbildungsjahr betragen. Die tarifliche Bruttogrundvergütung liegt im Bereich von 2.430 bis 2.709 Euro plus Zulagen für Nachtschichten und Dienste an Feiertagen. (ylla)

Bild: R. B. / pixelio.de

Duales Studium immer beliebter

Bilder: Thinkstock/iStock/Rawpixel/shironosov/STEFANOLUNARDI

Im Dualen Studium wird der Beruf von der Pike auf erlernt

Durch diese Art Studium binden die Unternehmen junge, gut ausgebildete Mitarbeiter

Vom Hörsaal in den Fahrradladen und zurück: Wilhelm-Rafael Garth (26) absolviert in Berlin ein duales Studium – er ist „Stuzubi". Nach einer Woche an der Hochschule folgen fünf Arbeitstage bei einem großen Berliner Zweiradhändler, dem Unternehmen und Praxispartner des dualen Studierenden. Das duale Studium ist nicht sein erster Anlauf zum Wunschberuf. Ein abgebrochenes Jurastudium und eine abgeschlossene Banklehre hat der gebürtige Berliner bereits hinter sich. „Das Jurastudium besteht aus viel trockener Theorie, und ich habe ziemlich schnell gemerkt: Das ist nichts für mich", sagt Garth. „An der Uni fehlte mir der Praxisbezug, deshalb habe ich es danach mit einer Ausbildung probiert und die auch durchgezogen. Der routinierte Arbeitsalltag im Anschluss hat mich allerdings gelangweilt. Ich fühlte mich nicht angekommen."

> „Verknüpfung von akademischem Wissen und handfester Berufserfahrung

Kleinere Klassen. Bei seiner Suche nach dem für ihn richtigen Weg ist er schließlich auf die IUBH Duales Studium aufmerksam geworden. Eine Freundin hatte den neuen Berliner Campus auf Facebook geliked. „Das kam wie gerufen: Die Kombination von Ausbildung und Studium ist für mich ideal. Und da die IUBH eine private Hochschule ist, sind die Klassen klein und die Betreuung intensiv. Die Theorie wird sehr praxisnah vermittelt – für mich waren das die ausschlaggebenden Argumente", so Garth über seine Entscheidung für das duale Studium an der IUBH. Für eine nahe Praxisanbindung sorgt auch der wöchentliche Wechsel zwischen Hochschule und Unternehmen, eine Besonderheit der IUBH.

Beste Prognosen. In Berlin gibt es derzeit knapp 50 duale Studiengänge (Stand 2014). im Vorjahresvergleich ist dies ein Anstieg von fast 100 Prozent. „Die Tendenz zeigt nach oben", sagt Andrä Wolter, Bildungsforscher an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2013 haben rund 21.000 junge Menschen ein duales Studium begonnen. Bis 2030 soll sich diese Zahl auf 38.000 pro Jahr erhöhen. Das duale Studium ist die Studienform mit den besten Zukunftsprognosen.

Beste Köpfe. Arbeitgeber fahren mit dualen Studierenden gut: Rund 97 Prozent der Unternehmen in Deutschland sind „sehr zufrieden" oder „zufrieden" mit diesem Instrument der Qualifizierung des Fachkräftenachwuchses. „Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um den ‚Akademisierungswahn' zeigen die Erfahrungen, dass die Verknüpfung von akademischem Management-Wissen mit handfester Berufserfahrung zukunftsfähig ist", sagt Prof. Patrick Geus, Prorektor Duales Studium der IUBH. Unternehmen gewinnen und binden mit dem dualen Studium junge, gut ausgebildete Mitarbeiter. Auch fürs Employer Branding und im Wettbewerb um die besten Köpfe zahlt es sich für viele Betriebe aus, dual Studierende zu beschäftigen. Das bestätigt Julia Wemme, Ausbilderin in einem Berliner Hotel: „Die Hotelbranche braucht dringend Fachkräfte, vor allem im Management-Bereich. Es ist immer schwieriger, Azubi-Stellen zu besetzen. Durch das duale Studium bekommen wir mehr Bewerbungen und Anfragen, da die Studienplätze sehr beliebt sind." Das Hotel ist einer der ersten Praxispartner der IUBH am neuen Berliner Standort. M. Wolf

Hintergrund

Bundesweit gibt es mehr als 1.500 Studiengänge im Dualen Studium. Noch entscheiden sich dafür allerdings aktuell nur drei bis vier Prozent aller Studienanfänger.

Sauberer Job

Kaum eine Behörde oder ein Wirtschaftsunternehmen reinigt noch mit eigenem Reinigungspersonal die Büros, Produktionshallen, Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser oder die Fassaden. Auszubildende sind gefragt, denn die Branche legt zu: Von 2013 bis 2014 stieg die Zahl der Betriebe in Berlin von 2.261 auf 2.348. (nm)

www.gebaeudereiniger-berlin.de

Die Ausbildung

Sorgfalt, Umsicht, Körperbeherrschung, Schwindelfreiheit – all das sind Voraussetzungen für die dreijährige duale Ausbildung. Die Vergütung im ersten Ausbildungsjahr liegt bei ungefähr 560 Euro, im dritten Ausbildungsjahr bei maximal 900 Euro im Monat.

Bild: Thinkstock/iStock/Ikonoklast

Tief ins Glas geschaut!

Die Ausbildung zum Glaser eröffnet den Zugang zu einem vielseitigen Beruf

Wer sich in der Innenstadt von Berlin und anderen Städten umschaut, stellt schnell fest: An Glas als Baustoff kommt niemand mehr vorbei. Ob an Außenfassaden oder in der Innengestaltung, dieser transparente Werkstoff passt überall und bietet darüber hinaus noch Eigenschaften wie Bruchfestigkeit, Sonnenschutz und Wärmedämmung.

Goldener Boden. Wer sich daher für die Ausbildung zum Glaser oder zur Glaserin entscheidet, kann sicher sein, einen Beruf mit Zukunft gewählt zu haben. „Als Glaserei haben wir es längst nicht mehr nur mit Glasreparaturen zu tun. Wir arbeiten mit Architekten und Facility Managern zusammen, denen es bei der Gestaltung von zum Beispiel Shops oder Fassaden um Transparenz und Leichtigkeit geht. Und dafür braucht es Profis", so Detlev Kasten, Geschäftsführer einer großen Berliner Traditionsglaserei. Die setzt daher schon lange auf Fachkräfte, die im eigenen Haus ausgebildet werden. Beim Berufsbild des Glasers werden verschiedene Fachrichtungen angeboten: Verglasung und Glasbau oder Fenster- und Glasfassadenbau. Beide Bereiche bearbeiten Flachglas, entwerfen verschiedene Produkte und beschäftigen sich darüber hinaus auch mit Reparaturarbeiten. Das, was in der Ausbildung drei Jahre erlernt wird, ist später in verschiedenen Branchen einsetzbar: im Hochbau, der Glasbranche, in der Kraftfahrzeugbranche und in der Betonbaubranche. Am Ende einer erfolgreichen Ausbildung steht die Gesellenprüfung, nach der die Auszubildenden den Titel „Glaser" oder „Glaserin" führen dürfen und damit Meister eines Handwerks sind, das offensichtlich keinen gläsernen, sondern goldenen Boden hat.

Manfred Wolf

Information

Glaser in der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf mit dreijähriger dualer Ausbildung. Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein. Gefordert werden unter anderem Geschicklichkeit, Sorgfalt und gut körperliche Konstitution.
Die Ausbildungsvergütung beginnt im 1. Ausbildungsjahr bei circa 322 Euro und kann im dritten Ausbildungsjahr bis zu 740 Euro im Monat betragen.

Profis im Schnitt

Bild: Thinkstock/iStock/gpointstudio

Berlin ist die Stadt der Mode. Wer bei Trends und Ästhetik in der Hauptstadt ganz vorn dabei sein will und Kreativität, handwerkliches Geschick und seine guten Umgangsformen kombinieren möchte, ist beim Friseurberuf bestens aufgehoben. Nicht nur Anwendungen für Haare, auch Hautpflege und Make-up-Tipps werden von den Profis inzwischen erwartet. (ylla)

Die Ausbildung

In der dreijährigen dualen Ausbildung in diesem Handwerk werden Vergütungen zwischen 214 bis 550 Euro gezahlt. Eine rein schulische Ausbildungsvariante ist auch möglich.

Bernd - Blindow - Schule

BBS

DIPLOMA Europäische Hochschulen

Wir beraten Sie!
18. Februar 2016 15 - 18 Uhr
weitere Termine: www.blindow.de

Berufsabschluss

staatlich anerkannte Abschluss
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)

Martin-Hoffmann-Straße 18, Berlin-Treptow, 030 / 53 00 09 50
www.blindow.de

Bachelor / Master / MBA

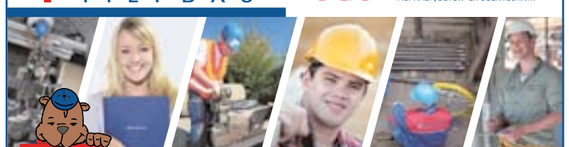
in Kooperation mit der DIPLOMA Hochschule
neben dem Beruf / der Ausbildung
Seminare in Berlin oder online

Wirtschaft / Recht / Design / Technik / Frühpädagogik / Medizinalfachberufe

Martin-Hoffmann-Straße 22, Berlin-Treptow, 030 / 53 00 095-60
www.diploma.de

FRISCH & FAUST TIEFBAU

ABF STRAßENBAU
ASPHALT-, BETON- & FUGENTECHNIK



Wenn nicht Du...wer dann? Wir sehen uns.

AUSBILDUNG 2016

- Tiefbaufacharbeiter (m/w) Lehrzeit 2 Jahre
  - → Rohrleitungsbauer (m/w) 3 J.
  - → Kanalbauer (m/w) 3 J.
  - → Straßenbauer (m/w) 3 J.
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/in 3,5 J.
- Kaufmann/-frau für Büromanagement 3 J.
- Dualstudenten (m/w) für Bauingenieure und BWL/Industrie

www.frisch-faust.de · www.abf-strassenbau.de

Wir sind ein traditionsreicher, international tätiger Logistik-Dienstleister mit Hauptsitz in Köln und Marktführer im Bereich Kunst- und Kulturgutlogistik. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Anspruch, deren Nutzen die Maxime unseres Handelns.

Zum 01.09.2016 suchen wir für unsere Niederlassung in Berlin eine/n Auszubildende/n

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind Kaufleute des nationalen und internationalen Güterverkehrs. Sie sind in Unternehmen tätig, die den Transport von Gütern und sonstige logistische Dienstleistungen planen, organisieren, steuern, überwachen und abwickeln.
Schulabgänger mit dem Abschluss Abitur oder Fachabitur bewerben sich bitte mit den üblichen Unterlagen.

hasenkamp Internationale Transporte GmbH | Personalabteilung | Europaallee 16 – 18 | 50226 Köln-Frechen | bewerbung@hasenkamp.com

hasenkamp

---

jobcenter
Berlin Lichtenberg

„Ich will meinen Berufsabschluss schaffen!"
„Mein Kind braucht eine Ausbildung und soll diese auch durchhalten!"
„Die eigenen Nachwuchskräfte sichern und den Azubi sicher durch die Prüfung bringen!"

Diese Wünsche werden durch Jugendliche, Eltern und natürlich auch durch Unternehmen formuliert.
Aber wie soll das gehen, wenn zum Beispiel schulische oder persönliche Probleme bestehen?
Unsere Antwort: „Assistierte Ausbildung (AsA)"

Die Assistierte Ausbildung ist ein Programm der Jobcenter sowie der Agentur für Arbeit und unterstützt zum einen bei der Ausbildungssuche und auch während der Ausbildung in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern.

Wie läuft das ab?
Während der Ausbildungssuche erhältst du unter anderem Hilfe bei:
– der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen sowie der Internetrecherche, – dem Üben von Vorstellungsgesprächen, – der Suche nach Praktikumsplätzen, – privaten Problemen (wie z.B. Stress mit den Eltern, Schulden und Sucht) – Behördengängen *... und kannst damit bereits vor Ausbildungsbeginn deine Chancen verbessern.*
Während der Ausbildung bekommst du individuelle Unterstützung in Bezug auf:
– Hilfe bei Problemen in der Ausbildung inklusive Förderunterricht, – Hilfe bei privaten Problemen/Problemen in deinem Umfeld,
– die Beantragung von zusätzlichen Leistungen und vieles mehr.

Der Lichtenberger Azubi Paul A.* konnte durch die AsA seinen Ausbildungsplatz behalten und hat sich für ein Interview zur Verfügung gestellt:

Wieso hast du dich entschieden die „Assistierte Ausbildung" auszuprobieren?
Paul A.: Ich habe mich für die „AsA" entschieden, weil ich dringend Hilfe brauchte. Aufgrund persönlicher Probleme wäre es mir nicht möglich gewesen die Ausbildung zu beginnen bzw. durchzuhalten.

Wie unterstützt dich die „Assistierte Ausbildung"?
Paul A.: Die „AsA" hilft mir meine Schulden abzubauen, bei schulischen Problemen und meiner finanziellen Planung. Außerdem werde ich immer wieder motiviert und auch gefordert. So lerne ich für mich und mein Handeln mehr Verantwortung zu übernehmen.

Wie haben dein Arbeitgeber bzw. andere Azubis und Kollegen auf die „Assistierte Ausbildung" reagiert?
Paul A.: Meine Kollegen und mein Chef haben sehr gut darauf reagiert. Durch die intensive Unterstützung der „AsA" ist mein Arbeitgeber, trotz meiner enormen Probleme, bereit meine Ausbildung fortzusetzen.

Würdest du anderen Jugendlichen die „Assistierte Ausbildung" empfehlen und warum?
Paul A.: Ja, auf jeden Fall. Jugendliche haben oft Probleme und wissen nicht wie, wo und welche Hilfe ihnen zusteht bzw. was von ihnen gefordert wird. Hier hilft die „AsA" sehr gut. Sie zeigt einem den richtigen Weg und erleichtert die ersten Schritte in der Ausbildung.

Auch du möchtest deinen Berufsabschluss erfolgreich schaffen?

Hol dir passende Unterstützung durch die „Assistierte Ausbildung" (AsA)!
Melde dich bei deinem persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder zeige deinem (künftigen) Ausbildungsbetrieb diesen Artikel, damit sich dein Ausbilder bei seinem zuständigen Arbeitgeber-Service weitere Informationen einholen kann. Arbeitgeber-Servicenummer: 0800- 4 55 55 20
E-Mail: berlin-mitte.arbeitgeber-ausbildung@arbeitsagentur.de

*Der Name des Lichtenberger Azubis wurde zum Schutz des Jugendlichen geändert.

Glaser / Glaserin

Wir bilden aus ...

... und bieten Dir viele Extras:

- Zuschuss für den Führerschein
- Übertarifliche Bezahlung
- Betriebliche Altersversorgung

Mehr Infos unter **www.plickert.de** oder

plickert
die glasprofis in berlin

Foto: fotolia/ Alexander Raths

Die WoBeGe Wohnbauten- und Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine Tochtergesellschaft der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH.

Wir bieten:

1 Ausbildungsplatz als Kaufmann/-frau für Büromanagement

- ☑ mittlerer (MSA) oder gymnasialer Schulabschluss
- ☑ sichere deutsche Kommunikation in Wort und Schrift
- ☑ Führerschein Klasse B
- ☑ Interesse für die Immobilienwirtschaft

Neugierig?
Info-Video unter:
www.wobege.de

(030) 63 99 05-25

WoBeGe

AUSBILDUNGSZENTRUM
HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

AZ

Überbetriebliche Ausbildung in folgenden Berufen (m/w):

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker/in / Rohrsystemtechnik
- Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Mechatroniker/in für Kältetechnik
- Technische/r Systemplaner/in (Praktikum im 2. Lehrjahr)

Für unsere **Ausbildungsbetriebe** führen wir zur **Bewerbervorauswahl** regelmäßig **Eignungstests** durch. Dazu sind alle Interessierten mit einem guten Realabschluss oder Abitur eingeladen.
Termine unter: www.azhks.de.
Das AZ HKS ist **zertifizierte Schweißausbildungsstätte** des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

Haynauer Straße 56A · 12249 Berlin · Tel.: 0 30/7 75 10 44 · Fax: 0 30/7 76 10 73
info@azhks.de · **www.azhks.de**

---

dennree Berlin GmbH – mit 30 Biomärkten und 530 engagierten Mitarbeitern gehören wir zu einem der führenden Filialunternehmen der Berliner Naturkostbranche. Für alle, die Köpfchen haben und Bio lieben haben wir den perfekten Einstieg ins Berufsleben.

Mit Start zum 01.02. und 01.08. warten spannende Ausbildungsmöglichkeiten auf dich! Bewirb dich jetzt für deine

denn's BIOMARKT

MEHR BIO FÜR BERLIN.

Ausbildung zum/zur

- **Einzelhandelskaufmann/-frau**
- **Fachverkäufer/in**

jeweils mit Schwerpunkt Naturkost

Die Ausbildung bei uns macht dich fit für

- Präsentation, Bestellung und Lagerung von Ware
- Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen
- Kundenberatung bei Produkt- und Naturkostfragen

Unser Angebot für dich

- Attraktive Ausbildungsvergütung und zusätzliche Mitarbeitervergünstigungen
- Ein lebendiges Umfeld, in dem man sich wohlfühlt
- Sehr gute Chancen auf Übernahme und Entwicklung

Geh mit uns gemeinsam den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft.
Bewirb dich jetzt per E-Mail. Wir freuen uns auf dich und gemeinsame Erfolge!

Für weitere Informationen besuche uns einfach auf: **www.denns-biomarkt.de/karriere**

dennree Berlin GmbH
Birgit Drake | Montanstraße 18-26 | 13407 Berlin | personal-berlin@denns.de

METRO LOGISTICS

Bei uns kannst du was bewegen!

Werde Teil unseres Teams und starte durch mit einer Ausbildung als:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistungen (m/w)
- Berufskraftfahrer (m/w)

„Du hast Interesse an einem dieser spannenden Ausbildungsplätze? Besuche unser Profil auf www.ausbildung.de oder unsere Homepage unter www.metro-logistics.de und bewirb dich online!"

Die METRO LOGISTICS Germany GmbH ist das logistische Service- und Kompetenzcenter der METRO GROUP. Über ihre Netzwerke der Beschaffungs- und Distributionslogistik steuert das Unternehmen die Warenströme der zur METRO GROUP gehörenden Vertriebslinien METRO Cash & Carry, Real sowie Media Markt und Saturn.

METRO LOGISTICS Germany GmbH
Simone Huebner | Seeberger Str. 10 | 15345 Altlandsberg | simone.huebner@metro-logistics.de

DOCEMUS
PRIVATSCHULEN
CAMPUS NEU ZITTAU

NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND!

Jetzt praxisnah an der Fachoberschule Campus Neu Zittau durchstarten:

- in den Fachrichtungen Wirtschaft/ Verwaltung oder Sozialwesen
- unter besten Lernbedingungen und mit modernster Ausstattung
- an einer Fachoberschule, die man gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht

Jetzt informieren und im nächsten Schuljahr dabei sein!

Docemus Campus Neu Zittau
Berliner Straße 35–36
15537 Gosen-Neu Zittau

www.docemus.de

AUSBILDUNG & STUDIUM

bei BAUHAUS

Du bist neugierig, startbereit und steckst voller Energie?
Du begeisterst dich für unser Sortiment und das Wohl der Kunden steht für dich an erster Stelle? Du erwartest Abwechslung und suchst eine Aus-/Fortbildung oder ein duales Studium, das auch Spaß macht? Dann bist du bei BAUHAUS genau richtig. BAUHAUS bietet dir viele Vorteile: gute Übernahmechancen, eine besonders attraktive Vergütung, eine intensive Betreuung, ein umfangreiches Schulungsangebot und vieles mehr. Komme jetzt ins BAUHAUS Team. Dabei bietet dir BAUHAUS folgende Möglichkeiten:

- **Kaufmann im Einzelhandel (w/m)**
- **Duales Studium zum Bachelor of Arts BWL-Handel (w/m)**
- **Staatl. geprüfter Handelsfachwirt (w/m)**

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2016 FOCUS DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH IN KOOPERATION MIT kununu

Bitte sende deine Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an:
BAUHAUS FACHCENTREN BERLIN GmbH & Co. KG
Personalservices, Hr. Andreas Seyfarth
Kapweg 1, 13405 Berlin-Wedding
bewerbung.berlin@bauhaus-ag.de

Jetzt bewerben!
Eine Übersicht der freien Ausbildungsplätze findest du in unserer Stellenbörse unter: **www.bauhaus.info/karriere**

Welcome to WGLi

Die *WGLi* bietet in Berlin zum 1. September 2016 einen Ausbildungsplatz als Immobilienkauffrau/-kaufmann.

*** Best Job ***

for young men

for young ladies

©Fotolia/Diashule

Wohnen ist Leben!

Die *WGLi* bietet als größte Berliner Wohnungsgenossenschaft eine Angebotspalette, die Kaufmännisches, Immobilienfachliches, Soziales, Rechtliches sowie Technisches umfasst.

Wir stehen für moderne Dienstleistung und größtmögliche Kundenorientierung durch flexible Beratung und guten Service rund ums Wohnen.

Unsere Anforderungen:

- Abitur oder Fachabitur
- gute Noten in Deutsch und Mathematik
- gute EDV-Grundkenntnisse (MS-Office)
- Interesse am Produkt „Wohnen", an Rechtsfragen sowie an Bautechnik
- Freude an dienstleisterischer, kundenorientierter Arbeit
- Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber Menschen
- Engagement und Einsatzbereitschaft

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in Aufgabenbereichen, wie z. B. Wohnungsverwaltung, Wohnungsvermietung, Instandhaltung/Instandsetzung, Mietenbuchhaltung, Nebenkostenabrechnung
- Einblick in alle Bereiche unseres Unternehmens, z. B. Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Recht

Sie durchlaufen eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung, bei der Sie vielfältige, spannende und herausfordernde Aufgabengebiete kennenlernen. Ihren schulischen Teil der Ausbildung absolvieren Sie an der BBA-Akademie der Immobilienwirtschaft e.V.

Nähere Infos zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren unter www.wgli.de

100 % abwechslungsreich und lebendig

Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

60 Jahre WGLi

Erfolgreich machen. **Mit rund 2.800 Mitarbeitern und gut 7,4 Mrd. Euro Umsatz 2014 ist Lekkerland einer der führenden On-The-Go-Spezialisten für den Genuss unterwegs.**

Lekkerland ist die richtige Adresse für Deinen Berufsstart!
Für das Ausbildungsjahr 2016 bieten wir für das Logistikzentrum Berlin (Großbeeren)

Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik m/w

Ausbildungsinhalte:
Als Fachkraft für Lagerlogistik erwirbst Du Wissen rund um alle Abläufe moderner Lagerwirtschaft, von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Auslieferung. Zusätzlich erlernst Du die Bearbeitung von Versandpapieren sowie perfekt einen Gabelstapler zu fahren.

Deine Aufgaben:
Du kümmerst Dich darum, dass die Abläufe im Lager funktionieren und die korrekten Produkte für jeden unserer 6.500 Kunden in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zusammengestellt werden. Gemeinsam mit den anderen Auszubildenden bist Du für einen definierten Lagerbereich zuständig und wirkst an Planungs- und Organisationsprozessen mit. Über die Abläufe in einem Lager kann Dir somit keiner mehr etwas vormachen: als Fachkraft für Lagerlogistik kennst Du Dich bestens aus.

Unsere Ware auf den Weg bringen: Dein Profil als Fachkraft für Lagerlogistik:
- Qualifizierender/erweiterter Hauptschulabschluss
- Gute Schulnoten in Deutsch und Mathematik wünschenswert
- Hohes Engagement und Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Zielorientierung, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Genauigkeit

Ausbildung Berufskraftfahrer m/w

Ausbildungsinhalte:
Als Berufskraftfahrer erwirbst Du während der Ausbildung den Führerschein Klasse C/CE sowie Kenntnisse in der Bearbeitung der Frachtpapiere, Kontrolle, Wartung und Pflege des Fahrzeugs und der betrieblichen Planung und Logistik. Die Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit Kunden und das Verhalten nach Unfällen gehören ebenfalls dazu.

Deine Aufgaben:
Als Berufskraftfahrer bei Lekkerland bist Du verantwortlich dafür, dass unsere Produkte unbeschädigt und pünktlich genau dahin gelangen, wo sie hin sollen: in die Regale und die Auslagen unserer Kunden. Außerdem bist Du ein wichtiger Ansprechpartner für die Kunden, die Du belieferst. Du hast geregelte Arbeitszeiten und bist jeden Abend zuhause, da die Kunden alle in einem bestimmten Umkreis liegen.

Unsere Ware auf den Weg bringen: Dein Profil als Berufskraftfahrer:
- Qualifizierter/erweiterter Hauptschulabschluss
- Idealerweise Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (viel Kundenkontakt)
- Gutes Zahlenverständnis
- Körperliche Fähigkeit zum Bewegen von Waren
- Freundliches und verbindliches Auftreten
- Flexibilität und Mobilität
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein sowie Sorgfalt und Genauigkeit
- Lernbereitschaft, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG
Logistikzentrum Berlin
Frau Sandra Krieger
Osdorfer Ring 10, 14979 Großbeeren
Telefon: 03370/1329-312
ausbildung-berlin@lekkerland.de

Lekkerland
the convenience company

www.lekkerland.de/karriere

Deutscher Logistik-Preis 2013

AUSBILDUNG 2016/17

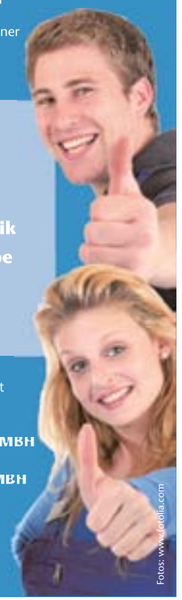
WIR BILDEN AUS

Stern und Kreis ist Berlin und Brandenburgs größte Fahrgastreederei. Jährlich erkunden rund 1,2 Millionen Fahrgäste mit Schiffen der Stern und Kreisschiffahrt GmbH die Berliner City und die Ausflugsgebiete Wannsee, Havelseen und Müggelsee.
Werde auch du ein Teil des Teams !

AUSBILDUNGSBERUFE
- **Binnenschiffer/-in**
- **Kaufleute für Tourismus und Freizeit**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachkraft im Gastgewerbe**
- **Konstruktionsmechaniker/in - NEU -**
- **Koch/Köchin**

Du findest uns auch im Internet unter www.sternundkreis.de Oder sende direkt deine Bewerbungsunterlagen an: info@sternundkreis.de

STERN UND KREISSCHIFFAHRT GMBH
STERN UND KREIS GASTRONOMIE UND SERVICE GMBH
Puschkinallee 15 | 12435 Berlin
Tel. +49 (0)30/53 63 60-0
Fax +49 (0)30/53 63 60 99
info@sternundkreis.de
www.sternundkreis.de


Fotos: www.fotolia.com

Ausildung mit Zukunft! GPB

GPB College
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife
- Kaufmännische Assistenten
- Technische Assistenten

www.GPB-College.de

Medienberufe (IHK)
- Mediengestalter Digital und Print
- Mediengestalter Bild und Ton
- Gestalter für visuelles Marketing
- 3D-/GameDesigner

www.GPB.de/medien

IT-Berufe (IHK)
- IT-Systemelektroniker
- IT-Systemkaufleute
- Informatikkaufleute
- Fachinformatiker

www.GPB.de/it

Kaufmännische Berufe (IHK)
- Veranstaltungskaufleute
- Sport- und Fitnesskaufleute
- Bürokaufleute
- Immobilienkaufleute

www.GPB.de/kaufleute

Alle Vorteile auf einen Blick:
- Karriereassistent
- Online-Lernplattform
- Jobcoaching
- Zusatzqualifikationen

GPB College, Tel.: 030 3904810
GPB Mitte, Tel.: 030 9339480
GPB Neukölln, Tel.: 030 6835795

ZEIT für Berlin

Das Abendblatt
im frischen Look,
näher dran,
mit den wichtigsten
Nachrichten und
Tipps für den Kiez.

Wir zeigen Berlin.
In allen Facetten.

BERLINER Abendblatt

Dein Einstieg in die Pharmaindustrie?

Wir suchen für unser Unternehmen in **Schönefeld** bei Berlin – **Start: 01.08.2016**

Auszubildende(w/m) als Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel oder Kauffrau/-mann für Büromanagement

Voraussetzungen:
gute schulische Leistungen (mind. 10 Klassen) oder Abitur
Interesse an der Pharmaindustrie
Teamfähigkeit & Verantwortungsbewusstsein
hohe Einsatzbereitschaft & Flexibilität

HAEMATO pharm

Wir unterstützen Dich bei einem guten Ausbildungsabschluss und ermöglichen die Übernahme in die Festanstellung

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter: **bewerbung@haemato.de**

Altenpflegeausbildung

Februar / September 2016
Erstausbildung / Umschulung
Mai / November 2016
berufsbegleitend

Stiftung SPI
Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung
Hallesches Ufer 32-38, 10963 Berlin, 030.25 93 739-0
fachschulen@stiftung-spi.de, www.stiftung-spi.de

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM SEPTEMBER 2016
BEI DER DHL DELIVERY BERLIN ZENTRUM GMBH ZUR

FACHKRAFT (M/W) FÜR KURIER-, EXPRESS- UND POSTDIENSTLEISTUNGEN

Das ist dein Job
Lust auf viel frische Luft, selbstständige Arbeit und Kontakt zu Menschen? Mit dem Auto, per Fahrrad oder zu Fuß bringst du Briefe und Pakete bis 31,5 kg ins Haus und in die Firma. Dabei bist du den ganzen Tag unter freiem Himmel unterwegs.

Die Vorteile für dich
- Praxisorientierte Ausbildung mit guten Übernahmechancen
- Vergütung lt. regionalem Tarifvertrag des Speditions- und Logistikgewerbes (ab 659 Euro)

Das bringst du mit
Du passt besonders gut zu uns, wenn du …
- einen Haupt- oder Realschulabschluss vorweisen kannst
- körperlich fit und zuverlässig bist
- gern mit Menschen sprichst und hilfsbereit bist

Dein Kontakt
Noch Fragen? Dann schau im Internet vorbei unter dpdhl.de/ausbildung.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:
Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Berlin Zentrum,
Eresburgstraße 21, 12103 Berlin – oder per E-Mail an:
cindy.uther@deutschepost.de oder lars.sperber2@deutschepost.de.

MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.

DHL

BERLINER START UP SUCHT

seit über 30 Jahren

Auszubildende zur/zum
Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung
am Standort Berlin

betasystems.de/ausbildung

betasystems

SEPTEMBER 2016

Service
Handel
Vermietung

Rohwedder

Baumaschinen · Baugeräte · Baueisenwaren · Werkzeuge

Wir bilden sie aus – die Meister der Zukunft!

Die Friedrich Rohwedder GmbH ist einer der größten Baumaschinen-und Baugerätehändler in Berlin. Wir sind mit sieben Standorten in Berlin und im Land Brandenburg für unsere Kunden vor Ort.

Die **Friedrich Rohwedder GmbH** bildet in einer dreijährigen Ausbildung **Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel** aus.

Die **Friedrich Rohwedder Baumaschinen GmbH & Co. Service KG** bildet in einer 3,5-jährigen Ausbildung **Land- und Baumaschinenmechatroniker** aus.

Hierfür suchen wir zum Ausbildungsbeginn im Sommer geeignete und technisch interessierte Bewerber(innen), die sich diesen anspruchsvollen Ausbildungen stellen und sich durch gutes Leistungsverhalten, Engagement und Interesse an Bildung auszeichnen. Mittlerer Schulabschluss für den Kaufmann oder Hauptschulabschluss mit einem Leistungsdurchschnitt von 2,0 für den Mechaniker wäre von Vorteil.

Wir bilden aus!

IHK

Wir sind Mitglied der

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
www.rohwedder.net
ausbildung@rohwedder.net
Friedrich Rohwedder GmbH | Bergholzstraße 14 | 12099 Berlin

Azubi bei Schmidt!

Bewirb dich als Auszubildende(r) für:

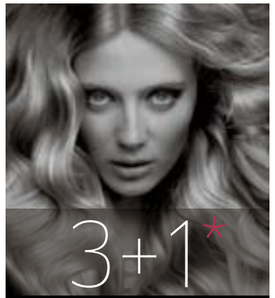
Elektroniker/in
Energie- & Gebäudetechnik

Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs- und Klimattechnik

Wir freuen uns auf deine Deine ausführliche Bewerbung per Post oder Mail!

UWE SCHMIDT

Elektro I Heizung I Sanitär I Klima
Bahnhofstraße 16, 12305 Berlin
UweSchmidtElektro@t-online.de



3+1*

mal in Berlin und mit Sicherheit auch in Ihrer Nähe!

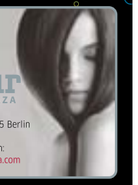
TONESTRINA

UHLANDSTR. 90 · 10717 BERLIN · TEL: 030 - 873 61 12
HOHENZOLLERNDAMM 47A · 10713 BERLIN · TEL: 030 - 86 20 15 60
RÜDESHEIMER STR. 1 · 14197 BERLIN · TEL: 030 - 82 00 70 77

www.tonestrina.com

*JETZT AUCH AM **TRUMAN PLAZA:**

friseur AM TRUMAN PLAZA



Clayallee 171-177 · 14195 Berlin
Tel. 030-84 71 99 98
Online Termin reservieren:
www.friseur-trumanplaza.com

MEHR ALS NUR EINE AUSBILDUNG.
NACH DER AUSBILDUNG EINE FESTE STELLE.

Unsere Ausbildungsberufe sind:

- Industriekaufmann/-frau
- Berufskraftfahrer/-in
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

WIR SUCHEN DICH!

Bei Interesse können Sie uns unter folgender Rufnummer erreichen: **030 - 682 82 - 901** oder senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff: **„Ausbildung“** an **azubi-berlin@remondis.de.**
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.remondis.de.**

RICHTIG GUT BERATEN

Im **Großraum Berlin** suchen wir zum **01.08.2016** für unsere **Bau-, Garten- und Zoomärkte**

Auszubildende (m/w)

- **Verkäufer**
- **Kaufmann im Einzelhandel**

Des Weiteren suchen wir Sie für unser

Abiturientenprogramm:
Duales Bachelor Studium (m/w)

- **Fachrichtung Handel (Bachelor of Arts)**

Bewerben Sie sich jetzt!

Gerne auch online oder rufen Sie einfach an.

HELLWEG Die Profi-Baumärkte GmbH & Co. KG
Frau Jennifer Kretzmer, Zeche Oespel 15, 44149 Dortmund
Telefon: 0231/9696-439, E-Mail: jennifer.kretzmer@hellweg.de

Mehr Informationen auf hellweg.de!

Bringen Sie Ihr Potenzial bei uns ein

Sie werden in diesem Jahr den Mittleren Schulabschluss oder die erweiterte Berufsbildungsreife erwerben und wollen im September in das Berufsleben starten. Sie interessieren sich für einen Handwerksberuf mit Perspektive und suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Sie arbeiten selbständig, sind aber auch ein guter Teamplayer.

Dann kommen Sie zu uns und absolvieren Sie eine Ausbildung als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder als Elektroniker/in.

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,Heizungs- und Klimatechnik

Aufgaben:

- Rohrverlegung und Bauteile von Ver- und Entsorgungsanlagen montieren und Installationen an wärme- und wassertechnischen Anlagen (Trink- und Abwasserleitungen sowie Heizrohrleitungen) durchführen
- Versorgungstechnische Anlagen und Systeme in Betrieb nehmen, an Kunden übergeben und diese in die Bedienung einweisen
- Versorgungstechnische Anlagen warten und instand setzen, Wartung und Installation von Öl- und Gaskesselanlagen sowie deren elektrische Regelungen

Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Aufgaben:

- Konzeption von Systemen der Energieversorgung und Gebäudetechnik
- Installation von Beleuchtungsanlagen, Antrieben, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Empfangs-, Breitbandkommunikationsanlagen und Datennetze sowie das Anschließen von Telekommunikationsanlagen
- Ermitteln von Störungsursachen und das Beseitigen von Fehlern
- Elektrische Anlagen, Geräte und Sicherheitseinrichtungen prüfen und warten

Eine Bewerbung ist vollständig mit:

1. **Bewerbungsanschreiben** mit Unterschrift und bei Minderjährigen mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten
2. **Lebenslauf**
3. **Kopie des Abschlusszeugnisses oder des Abgangszeugnisses bzw. der beiden letzten Zwischenzeugnisse (Jahresend- und Halbjahreszeugnis)**

Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen kann per Post, per E-Mail oder persönlich im Sekretariat erfolgen:

B & O Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Börnestraße 37 - 41, 13086 Berlin,
E-Mail: a.fleck@bo-gebaeudetechnik.de

Bei uns bekommst Du Deine Chance – jeden Tag.

Du hast Interesse an einer Ausbildung in einem der folgenden Berufe?

- KFZ-Mechantroniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Automobilkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration

Hohes Leistungsniveau braucht ein perfektes Team. Auf die Ausbildung von Fachleuten für alle Berufe unserer Branche ist daher ein ganz besonderer Fokus in der Personalpolitik gerichtet.

Du bringst mit:
Offenheit und Fokussierung auf unsere Produkte und ihre Interessenten, Ausdauer, Steh- und Einfühlungsvermögen, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Entschlossenheit und sicheres Auftreten, dazu eine offene Kommunikation mit Deinen Mitmenschen – auch in schwierigen Situationen. Dann bewirb Dich jetzt bei einem der größten Autohändler Berlins.

Koch Automobile AG
Marzahner Chaussee 219, 12681 Berlin
oder p. Email an: bewerbung@koch-ag.de

DEINE CHANCE BEI KOCH

Hier bekommst Du die Möglichkeit Dich über diese Berufe, Voraussetzungen und unser Unternehmen zu informieren: www.autoskaufmanbeikoch.de

NORMA

Ein Unternehmen, viele Ausbildungs-möglichkeiten

Studium + NORMA

Duales Studium mit vertiefter Praxis

Ausbildung zum Bachelor of Arts (m/w)

im Studiengang Handel oder Logistik

Weitere Informationen auf: www.karriere-bei-norma.de

Deine Ausbildung zum

Weitere Informationen auf: www.karriere-bei-norma.de

Verkäufer (m/w)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre.

In Deiner abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildungszeit erlernst Du alle wesentlichen Einzelhandelsprozesse aus den Tätigkeitsfeldern Warenannahme und -lagerung, Service an der Kasse, Verkaufsförderung sowie Bestandspflege und Inventur – dabei gehen Theorie und Praxis Hand in Hand.

Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre.

Während Deiner umfangreichen Ausbildung bei NORMA wird Dir betriebswirtschaftliches und verwaltungstechnisches Fachwissen vermittelt, das Du für Deine Tätigkeit als Kaufmann im Einzelhandel in der täglichen Praxis benötigst. Dazu gehört auch der Umgang mit moderner branchenüblicher Informationstechnik, wie warenwirtschafts-, scanner- und computergestützten Registrierkassensystemen.

Kaufmann für Büromanagement (m/w)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre.

Als Kaufmann für Büromanagement hast Du stets den Überblick. In Deiner umfangreichen und abwechslungsreichen Ausbildungszeit eignest Du dir weitreichendes Know-how rund um alle Büro- und Geschäftsprozesse an. Dazu zählen neben Informationsmanagement und bürowirtschaftlichen Abläufen auch kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie personalbezogene Aufgaben, Auftragssteuerung und Auftragskoordination.

Fachlagerist (m/w)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre.

In Deiner abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildungszeit erlernst Du alle wesentlichen Logistikprozesse in Theorie und Praxis. Dazu gehören neben der Warenannahme und deren fachgerechten Lagerung auch Kommissionierung, Verpackung und Versand.

Was wir von Dir erwarten:

- Eine gute Schul- und Allgemeinbildung • Einsatzbereitschaft, Ausdauer, Disziplin
- Ein überzeugendes Hauptschul-/Mittelschulzeugnis oder Zeugnis der mittleren Reife
- Kontaktfreudigkeit und Kommunikationstalent • Engagement, Teamgeist, respektvolle Umgangsformen
- Eigeninitiative und frühzeitige Übernahme von Eigenverantwortung

Das Bachelor-Studium bei NORMA bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Vorlesungen zu besuchen und parallel eigenverantwortlich Aufgaben zu meistern. Der Vorteil dabei: Sie verdienen Ihr eigenes Geld.

Der richtige Mix macht's

Das Studium bei NORMA heißt Studium+, denn der Name ist Programm: neben einem Abschluss, der Ihnen ein breites Spektrum an Berufsperspektiven eröffnet, ermöglichen wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile.
In Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsakademien und Dualen Hochschulen bieten wir Ihnen eine attraktive Kombination von Studium und Ausbildung, die Sie als Bachelor of Arts entweder mit dem Zusatz Studienrichtung Handel oder Studienrichtung Warenwirtschaft & Logistik abschließen. Der große Vorteil: bereits ab dem ersten Monat verdienen Sie Ihr eigenes Geld.
Darüber hinaus übernehmen wir alle anfallenden Studiengebühren.

Wir erwarten:

- Eine überdurchschnittliche allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Großes Engagement, Verantwortungsbereitschaft, Mobilität und Belastbarkeit
- Hohes Interesse an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit

Ihre Vorteile auf den Punkt gebracht

- Hervorragende Ausbildung auf hohem Niveau und modernste Arbeitsplätze
- Ausgezeichnete Karriere-Chancen nach dem Studium
- Optimale Vorbereitung und Einarbeitung auf zukünftige Aufgaben
- Sehr gutes Betriebsklima in einem hochmotivierten jungen Team

Sicher in die Zukunft

Die Handelsbranche zählt seit vielen Jahren zu einer der krisenfestesten und zukunftssichersten Branchen in Deutschland. Mit dem Abschluss des Studium+ sichern Sie sich aussichtsreiche Chancen auf einen Arbeitsplatz bei NORMA, auf den Sie bereits während Ihres Studiums perfekt vorbereitet werden – attraktive Aufstiegschancen inklusive.

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
z. Hd. Frau Gräwe
Möbel-Hübner Straße 1
16356 Ahrensfelde / OT Blumberg
oder per E-Mail: j.graewe@norma-online.de